

Leistungsvereinbarung

Zwischen dem

Sozialen Arbeitskreis e.V.

(im folgenden SAK),

vertreten durch die Geschäftsführer *Christoph Zacheus-Hufeisen* und *Dr. Jürgen Rausch*

und der

Stadt Lörrach (im folgenden Stadt),

vertreten durch *Oberbürgermeister Jörg Lutz*

wird folgende **Leistungsvereinbarung** getroffen:

- 1) Die Stadt Lörrach beauftragt den SAK und seine ihm angegliederten Gesellschaften mit der Wahrnehmung der offenen Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit gemäß §§ 4,11,13 KJHG in Lörrach mit dem Betrieb des Alten Wasserwerks (AWW) und des Stadtteiltreffs Salzert. Mit dieser Leistungsvereinbarung werden die verschiedenen Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit vertraglich gebündelt, sowie in Inhalt, Umfang und Finanzierung definiert.
- 2) Das Leistungsangebot ist darauf ausgerichtet, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Familien (im Sinne § 7 Abs. 1 KJHG) entsprechend des notwendigen Bedarfs sachgerecht zu beraten, zu fördern und im Sinne einer ganzheitlichen außerschulischen Bildung zu begleiten (§§ 1,2,11,13 KJHG).
- 3) Inhalt und Umfang des Angebotes sind im **Leistungsverzeichnis**, das in der Anlage beigefügt ist, dargestellt. Das **Leistungsverzeichnis** ist Bestandteil dieser Vereinbarung. Aktivitäten, die ausschließlich mit Mitteln des SAK finanziert werden, bleiben unberührt.

Der SAK bleibt gemäß §4 Abs.1 KJHG (SGB VIII) für die Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben verantwortlich.

Zur Durchführung der im **Leistungsverzeichnis** ausgewiesenen Angebote zahlt die Stadt Lörrach dem SAK für die Jahre 2016 bis 2020 jährlich **580'000,- Euro**. Die Auszahlung erfolgt durch halbjährliche Abschlagszahlungen in Höhe von 50% des Jahresbeitrages jeweils im Januar und Juli.

Darüber hinaus erhält der SAK einen Mietkostenzuschuss in Höhe von **30 000,- Euro/jährlich** (der Darlehenszuschuss über 17 400,- Euro wurde über zehn Jahre gewährt und wird im Jahr 2016 zum letzten Mal ausbezahlt).

- 4) Der SAK bringt im Rahmen seiner Beschäftigungsinitiativen die heute noch möglichen zusätzlichen Personalkapazitäten ein, die von Dritten finanziert werden. Dies ermöglicht es ihm ein breiteres Angebot vorzuhalten, als es alleine durch den städtischen Zuschuss möglich wäre. Darüber hinaus werden die Geschäftsführerstellen anteilig vom Evangelischen Kirchenbezirk Markgräflerland zur Verfügung gestellt und durch die Landeskirche finanziert. Des Weiteren werden selbstständig Drittmittel und Spenden akquiriert, um die Aufgaben bestmöglich auszuführen.
- 5) Der SAK verpflichtet sich mit der Bereitstellung des vereinbarten Budgets, die im Leistungsverzeichnis dargestellten Angebote unter Beibehaltung der vereinbarten Qualitätsstandards vorzuhalten.
- 6) Verantwortlich für die Gestaltung der Arbeit in den Einrichtungen ist die Geschäftsführung des SAK und dessen Gesellschaften. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehört:
 - Entwicklung und Koordination der Angebote,
 - deren konzeptionelle Weiterentwicklung,
 - Haushaltsplanung und -führung,
 - Kooperation mit sonstigen Trägern,
 - Fachliche und dienstliche Leitung der Mitarbeiter/innen,
 - Personalauswahl,
 - Vertretung der Arbeit in den politischen Gremien der Stadt Lörrach.
- 7) Sobald strukturelle Veränderungen mit finanziellen Auswirkungen für den SAK oder die Stadt Lörrach eintreten, verpflichten sich beide Vertragspartner zur umgehenden Aufnahme von Verhandlungen bezüglich Ziffer 3 dieser Leistungsvereinbarung.
- 8) Basis der Leistungsbeschreibung sind die von der Stadt Lörrach vorgegebenen Qualitätsstandards. Die Anpassungen der Leistungsbeschreibungen an veränderten Bedarf erfolgt jeweils in Absprache zwischen dem SAK und der Stadt Lörrach.
- 9) Der SAK hält einen Stellenplan vor, in dem Anzahl, Funktion und Qualifikation des Personals dargestellt sind. Der Personalstand (Name, primäres Arbeitsfeld und primärer Einsatzort) ist der Stadt Lörrach auf Nachfrage anzuzeigen.

- 10) Diese Leistungsvereinbarung tritt zum **1. Januar 2016** in Kraft und **endet zum 31. Dezember 2020**, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Nach Ablauf von vier Jahren sind rechtzeitig Verhandlungen zwischen den Vertragspartnern über eine Fortsetzung und Fortschreibung der Leistungsvereinbarung aufzunehmen. Ergänzungen dieser Leistungsvereinbarung, Anpassungen der Leistungsbeschreibungen bzw. der Qualitätsstandards sowie Nebenabsprachen bedürfen der Schriftform.

Lörrach, den

.....
(Jörg Lutz)
Oberbürgermeister

.....
(Dr. J. Rausch)
Geschäftsführer

.....
(C. Zacheus-Hufeisen)
Geschäftsführer

**Leistungsbeschreibung zur Leistungsvereinbarung
zwischen der Stadt Lörrach und
dem Sozialen Arbeitskreis e.V. Lörrach**

hier: neue Module einfügen

Für den Bereich Kinderbüro der SAK Wasserwerk gGmbH:

Eine wichtige Querschnittsaufgabe im Bereich Arbeit mit Kindern ist die Gewinnung, Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die Vielfalt der Angebote sowie die mögliche Erweiterung einzelner Angebote hängt davon ab, wie groß der Stamm der Ehrenamtlichen und PraktikantInnen jeweils ist.

(1) Grundangebot

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wird während der Schulwochen an 4 Tagen in der Woche von 15.30 Uhr bis 17 Uhr ein altersspezifisches und bedarfsgerechtes Grundangebot in Form offener Betreuungsangebote bereitgestellt.

Die offenen Betreuungsangebote umfassen z. B.:

- Workshopangebote
- Offener Treff

Elterngespräche, Zusammenarbeit mit Schulen, dem Jugendamt sowie dem Kinderschutzbund sind weitere Bestandteile dieses Angebots.

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 30 % einer sozialpädagogischen Fachkraft, 100 % AnerkennungspraktikantIn, 25 % FSJlerIn und zusätzliche Ehrenamtliche benötigt.

(2) Ferienangebot:

In den kleinen Ferien (Ausnahme Weihnachtsferien) und in den Sommerferien stellt das Kinderbüro bedarfsgerechte Angebote für Kinder zur Verfügung.

Die Ferienangebote umfassen:

- Themenorientierte Ganztagsangebote (35-40 Plätze) incl. Mittagessen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie Kooperationsveranstaltungen mit Vereinen und Institutionen (5 Wochen in den kleinen Ferien, 6 Wochen in den Sommerferien, jeweils Mo-Fr von 8-16.30 Uhr)
- Spielbusaktionen (offenes Angebot / beliebig viele Teilnehmer) in verschiedenen Stadtteilen für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren (3 Wochen in den Sommerferien, Ganztagsangebot incl. Mittagessen, jeweils 10-16 Uhr)
- Hauinger Spieleaktivitäten während jeweils zwei Wochen während der kleinen Ferien (25-30 Plätze, jeweils Mo-Fr von 8-16.30 Uhr)
- Specials (Theaterspiel, Phaenovum, Sport am Pfortnerhäuschen)

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 50 % einer sozialpädagogischen Fachkraft, 50 % einer pädagogischen Fachkraft, 50 % AnerkennungspraktikantIn und zusätzliche Ehrenamtliche benötigt.

(3) Zielgruppenangebot:

Für unterschiedliche Zielgruppen werden in Kooperation mit Vereinen, Institutionen und anderen Trägern spezifische Angebote vorgesehen. Art und Umfang richten sich nach dem Bedarf und können von Jahr zu Jahr variieren.

Das Zielgruppenangebot kann folgende Bereiche umfassen:

- Kindertheatertreffen (4-tägiges Ganztagesprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren incl. Mittagessen)
- Kinderkulturprogramm/Familiensonntage (8 Veranstaltungen für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren und ihre Familien)
- Einzelprojekte mit Dritten (z.B. SAK organisiert Arbeitsgruppen in den Quartieren, bestehend aus Familien, Architekten und Jugendlichen, die bei der Spielplatzgestaltung in Form von Vorschlägen oder Arbeitseinsätzen mitwirken (geplant sind Aktionen in Tumringen und Neumatt); Internationales Sommerfest; Kinderfastnacht; Leselust (1 oder 2 Lesenächte); interaktive Ausstellungsprojekte; museumspädagogische Veranstaltungen). Gerade dieser Bereich bildet ein hohes Innovationspotenzial und die

Möglichkeit schnell auf Bedarfe zu reagieren, neue Projekte zu initiieren und Beteiligungsaktionen durchzuführen.

Um die Durchführung dieser Angebote zu ermöglichen, wird ein Deputat von 50 % einer sozialpädagogischen Fachkraft, 50 % AnerkennungspraktikantIn, 25 % FSJlerIn benötigt.

Für den Bereich Jugend & Kultur der SAK Wasserwerk gGmbH:

Eine wichtige Querschnittsaufgabe im Bereich Jugendarbeit ist die Gewinnung, Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die Vielfalt der Angebote sowie die mögliche Erweiterung einzelner Angebote hängen davon ab, wie groß der Stamm der Ehrenamtlichen und PraktikantInnen jeweils ist.

(1) Grundangebot

Für Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren wird während der Schulwochen ein altersspezifisches und bedarfsgerechtes Grundangebot in unterschiedlichen Formen bereitgestellt.

Dieses Grundangebot hat folgende Elemente:

- 2 zweistündige Offene Angebote pro Woche außerhalb der Ferien (soziale und ökologische Angebote, Sportangebote, Förderung der Medienkompetenz und genderspezifisches Programm)
- Förderung von Selbstverwaltung und Partizipation (z. Zt. 8 Jugendbands, 5 Tanz- und Sportgruppen, sonstige Initiativen). Ca. 10 Gruppen permanent, die durchschnittlich 2x 4 Std. wöchentlich im Haus sind
- Kurse und Workshops (aus den Bereichen Sport, Musik und Kunst. I. d. R. 2 Semester, pro Semester 4 Angebote à 2 Stunden) s. Flyer
- Schulkooperationen (Soziales Training mit Schulklassen und Projektarbeit z. B. mit der Albert Schweitzer und Pestalozzischule)
- Schulung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für oben genannte Angebote
- Jährliche wechselnde Projekte unterschiedlichen Umfangs im Bereich Sozialraumarbeit und Großprojekte

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 60 % einer sozialpädagogischen Fachkraft, 25 % einer Verwaltungskraft, 50 % einer FSJlerIn und zusätzlich Ehrenamtliche und PraktikantInnen benötigt.

(2) Jugendkulturelle Angebote

Für Jugendliche ab 16 Jahren wird sowohl unter der Woche als auch an Wochenenden ein altersspezifisches und bedarfsgerechtes kulturelles Angebot in

unterschiedlichen Formen bereitgestellt. Zum Teil erfolgen diese Angebote in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern (städtischen und sozialen Institutionen, lokale Kulturgruppen, Burghof GmbH, etc.) statt.

Dieses Angebot kann folgende Elemente haben (ca. 50 Veranstaltungen im Jahr):

- Konzerte
- Theater
- Kabarett
- Filmevorführungen
- Open Stage
- Partys
- Interaktive Ausstellungen
- Vorträge
- Jährlich wechselnde Events

Zur Durchführung dieses Angebots werden ein Deputat von 100 % einer sozialpädagogischen Fachkraft, 15 % einer Verwaltungskraft, 100 % einer FSJlerIn benötigt.

(3) Ferienangebot:

Im Rahmen unterschiedlicher Schulferienwochen stellt das Jugendbüro bedarfsgerechte Angebote für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren zur Verfügung.

Die Ferienangebote umfassen:

- Themenorientierte Ganztagsangebote z. B. Tanzen oder Survival Days) incl. Mittagessen
- Ferienfreizeiten (i. d. R. Fasnacht (z. Zt. Skifreizeit), Pfingsten (z. Zt. Kanufreizeit) und Herbst, d. h. 3x5 Tage incl. Übernachtung).

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 20% einer sozialpädagogischen Fachkraft benötigt. Umfang und Art des Angebots richtet sich nach der Zahl der Ehrenamtlichen, die in die Angebote eingebunden werden können.

(4) Städtepartnerschaftsarbeit:

Im Rahmen der Städtepartnerschaften werden für Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren bedarfsgerechte Angebote vorgehalten.

Die Städtepartnerschaftsarbeit umfasst:

- Netzwerkpflege und Gremienarbeit mit 4 Partnerstädten und weiteren 4 befreundeten Städten
- z. B. Internationales Sportcamp (14 Tage), Intercamp

- Praktikantenaustausch
- Jährlich wechselnde besondere Projekte (Bandaustausch, Gestaltung des Volkstrauertages); Anfallende Tätigkeiten: Vorbereitung und Vortreffen / Vorfahrt, Koordination, Schriftverkehr, Übersetzungen, Drittmittelakquise, Durchführung, Abrechnung, Evaluation

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 40 % einer sozialpädagogischen Fachkraft, 50 % einer FSJlerIn und Ehrenamtliche und PraktikantInnen benötigt.

Organisation & Service:

Dieser Bereich umfasst zwei Schwerpunkte:

- Veranstaltungsorganisation für Fachtagungen, Diskussionsrunden, Vorträge zu sozialen, gesellschaftlichen, politischen oder ökologischen Themen in regionalen und kommunalen Bezügen (Bsp.: Medienlust – Kompetenztage für Fachkräfte und Jugendliche zu den „Neuen Medien“; Aktionen zu Wahlen „u 18“)
- Veranstaltungsorganisation für Gremiensitzungen, Tagesschulungen, Fortbildungen
- Vermietung der Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe (Fortbildung, Fachtagungen, Sozial-Konferenzen, Jugend-Partys, Kurzzeitübernachtungen Jugendbands)

Für diesen Bereich wird ein Deputat von 30% einer sozialpädagogischen Fachkraft sowie 35 % einer Verwaltungskraft benötigt. Zusätzlich werden Ehrenamtliche und/oder PraktikantInnen eingesetzt.

Gastronomie & Hauswirtschaft:

Die Finanzierung durch Eigen- und Drittmittel ermöglicht darüber hinaus folgende Angebote:

- Infocafè
- Offener Schüler- Mittagstisch
- Bereitstellung von Verpflegung für Projekte

Art und Umfang des Angebots hängen von den Förderprogrammen des Jobcenters ab. Für die Qualifizierung der Auszubildenden sowie MaßnahmenteilnehmerInnen stehen qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung (Koch, Hauswirtschaftsmeisterin).

Für den Bereich Stadtteiltreff Salzert des SAK e.V.:

Eine wichtige Querschnittsaufgabe im Bereich Kinder- und Jugendarbeit ist die Gewinnung, Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die Vielfalt der Angebote sowie die mögliche Erweiterung einzelner Angebote hängen davon ab, wie groß der Stamm der Ehrenamtlichen und PraktikantInnen jeweils ist.

Grundsätzlich sind die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit des Stadtteiltreffs Salzert gemeinwesenorientiert ausgerichtet.

(1) Grundangebot für Kinder:

für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wird während der Schulwochen an 4 Tagen in der Woche ein altersspezifisches und bedarfsgerechtes Grundangebot mit unterschiedlichen Bausteinen bereitgestellt.

Dieses Grundangebot besteht:

- Offener Treff, Come In (5 Tage in der Woche)
- Mobile Arbeit mit Kindern, Spielbus
- Geschlechtsspezifische Angebote (Mädchengruppe, Ausflüge)
- Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe
- Projekte in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern (Institutionen, Vereinen, Wohnbau, Schule, Kindergarten, etc.)
- Alltagsorientierte Hilfe und Beratung für Familien

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 50 % einer (sozial-)/pädagogischen Fachkraft benötigt. Zusätzlich werden Ehrenamtliche und/oder PraktikantInnen eingesetzt.

(2) Ferienangebot für Kinder:

In den Schulferien (Ausnahme Weihnachtsferien) stellt der Stadtteiltreffs Salzert bedarfsgerechte Angebote für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zur Verfügung.

Die Ferienangebote (8 Wochen)umfassen:

- Sommerferienprogramm:
 - 1 Woche Themenorientierte Ganztagsangebote (20-25 Plätze; 6-11 Jahre)
 - 1 Woche Spielbusaktionen 1 Woche mit Anmeldung (25 Plätze)
 - 1 Woche offenes Angebot
- 1 Woche Herbstferienprogramm
- Projektaktionen und Projekttag mit Beteiligungsaktionen (z. B. Umgestaltung des Diskoraumes, GraffitiProjekt) mit der Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- 1 Woche Faschnachtsferienangebote

- 1 Woche Osterferienangebot 1 Woche festes Angebot, eine Woche offenes Angebot
- 1 Woche Pfingstferienangebot

Das feste Angebot beinhaltet jeweils gemeinsames Mittagessen.

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 30 % einer sozial-/pädagogischen Fachkraft benötigt. Zusätzlich werden Ehrenamtliche und/oder PraktikantInnen eingesetzt.

(3) Grundangebot für Jugendliche:

Für Jugendliche ab 12 Jahren wird während der Schulwochen ein altersspezifisches und bedarfsgerechtes Grundangebot in unterschiedlichen Formen bereitgestellt.

Dieses Grundangebot hat folgende Elemente:

- Offener Treff (5 Tage in der Woche, auch in den Schulferien)
- Sportpädagogische Angebote
- Betreuung von PraktikantInnen aus Schulen, Hilfestellung Übergang Schule – Beruf
- Alltagsorientierte Hilfen und Beratung für Familien
- Geschlechtsspezifische Angebote (Erlebnispädagogik, Ausflüge, Gruppenangebote)

Zur Durchführung dieses Angebots wird ein Deputat von 75 % einer sozial-/pädagogischen Fachkraft benötigt. Zusätzlich werden Ehrenamtliche und/oder PraktikantInnen eingesetzt.

(4) Sozialraumorientierte Arbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Für unterschiedliche Zielgruppen werden in Kooperation mit Vereinen, Institutionen und anderen Trägern spezifische Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren vorgesehen. Art und Umfang der Angebote richten sich nach dem Bedarf und können von Jahr zu Jahr variieren.

Die sozialraumorientierte Arbeit kann folgende Bereiche umfassen:

- Betreute Zielgruppen-/ Cliquenarbeit (aufsuchende Arbeit, Betreuung der Räume in Selbstverwaltung, Förderung von Selbstverwaltung und Partizipation)
- Projekte in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern (Institutionen, Vereinen, Wohnbau, Schule, Kindergarten etc.)

Um die Durchführung dieses Angebots zu ermöglichen, wird ein Deputat von 25 % einer (sozial-)/pädagogischen Fachkraft vorgehalten. Zusätzlich werden Ehrenamtliche und/oder Praktikanten/innen eingesetzt.